

Bericht:

Die folgenden Flächen sind ab 17. KW bis zur 21 .KW-Woche vom BBH vorbereitet und ausgesät worden:

Saatgut: „Schortenser Mischung“

1. Fläche an der B 210 Heidmühle, Höhe Schneider,
2. Am Mitfahrerparkplatz, am Narzissen Streifen,
3. gegenüber der kleinen Mühle, Oldenburger Straße, zwei Beete im Eingangsbereich Oldenburger Straße,
4. an der Kreuzung B 210 gegenüber Höhe Combi rechte Seite vor den Linden, 2 kleine Flächen,
5. an der VGS Heidmühle Schulhofeingrenzung,
6. an der B 210 - Höhe Baugebiet Durchbruch Wall, Einfahrt Brauerweisen,
7. mehrere Einzelflächen am Freibad in Richtung Tennishalle, u.a. eine größere Fläche vor dem Louise-Otto-Petersring, linke Seite in Richtung Tennishalle, Anwohnerwünsche,
8. am Notparkplatz Freibad,
9. am Bahnhof in der Nähe der Draisine,
10. am Bahnhof, neben dem Parkplatz, Ausfahrt Brauerweisen
11. am Klosterweg/Ecke Wangerooger Straße, rechte Seite in Richtung Bushaltestelle,
12. am Spielplatz Marienhof -27c, Anwohnerwunsch
13. an der „Krähenfußinsel“ Klosterweg/Ecke Mühlenweg,
14. am Radweg in Richtung Schortenser Hammrich hinter der Baumschule Harms, linke Seite,
15. im Klosterpark, 2 Wiesenflächen am ungarischen Kreuz und in der Nähe Klosterruine,
16. an der VGS Jungfernbusch,
17. beim KITA Jungfernbusch,
18. an der Bahnhofstraße/Feldhauser Str. 48 - Wunsch der Anwohner – beim Zickzackkiosk,
19. Bahnhofstraße/Tom-Brokstraße , Anwohnerwunsch,
20. Feldhauser Str. 13/Ecke Graf v. Galen Straße, Anwohnerwunsch
21. Accum vor der Pingelei in Richtung Mühle,
22. eine Privatfläche beim Golfplatz bei Meike Hajen -nur Saatgut gespendet-
23. an der B 210/Weidenweg, Middelsfähr
24. auf dem Kreisel beim Nord-Frost-Ring
25. an der VGS Roffhausen neben dem Werkraum-Schulhofseite,
26. Ende Moorhauser Weg-Ecke Jeversche Landstraße, Mithilfe von einem Landwirt aus Sillenstede,
27. an der VGS Sillenstede bei der Laufbahn,

**Mischung empfohlen für den Aussenbereich vom Netzwerk Blühende Landschaften (Nord)
kann 5 Jahre stehen bleiben - wichtig auch für Schmetterlinge**

- 28. am Deepsdamer Weg, längerer Seitenstreifen Richtung -Moorhauser See,
- 29. ehemalige Fläche der Bogenschützen, Saatgut einem Sillensteder Landwirt bereit gestellt,
- 30. am Mühlenreiheweg mehrere Einzelflächen entlang des Radweges/ab Ende der Obstbaumallee in Richtung Mühlenreihe,
- 31. am Moorhauser See 2 Seitenflächen

Beide Saatgutmischungen können bis Mitte Juni ausgesät werden. Teilweise keimt die Saat schon, das Wachstum verzögert sich aber aufgrund des trockenen Wetters. Auch wenn das Saatgut erst später komplett aufkeimt, hat es den Vorteil, dass die Blumenmischungen bis zum ersten Frost noch ansehnlich erscheint und stehen bleiben kann und damit auch den ganzen Herbst Nahrung, Rückzugsmöglichkeiten für Insekten u.a. Tiere bietet.

Die Nordmischung empfohlen vom dem Bündnis „Blühende Landschaft in Deutschland“ kann 5 Jahre stehen bleiben. Hier werden wir auf einigen Testflächen ausprobieren, wie sich die Artenzusammensetzung verändert und die Flächen ggfls. nur schlegeln (Winterquartier für Insekten) und nicht komplett abmähen und im nächsten Jahr neu einsäen.

Sollten die nächsten Jahre (Sommer) so trocken bleiben, sollten die Flächen in exponierter Lage so reduziert werden, dass der Bauhof die Flächen evtl. bewässern kann.